



Protokoll der Generalversammlung vom 18. Oktober 2013

Der Präsident heisst die Teilnehmer willkommen und dankt ihnen für die Unterstützung der Dorfgemeinschaft.

Entschuldigt haben sich (Reihenfolge ohne Wertung, wie erhalten): Geri Isler, Lotti und Werner Locher, Johannes Bader, Martha und Walter Rüttener, Evi und Markus Schüttel, Irene Graf, Maja und Urs Hügli, Antonia und Stefan Adelsberger, Pius Achermann, Barbara Bilger, Corinne Loiero, Steffi und Lars Ruge sowie meine Eveline.

Es sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Präsident erwähnt, dass unser Gründungsmitglied Ruedi Peyer am 30. September in seinem 84. Lebensjahr von seinen Altersleiden erlöst wurde. Er war vor allem aktiv beim Wursten, das wir bis ins Jahr 2000 selber betrieben. Er bittet um einen Moment der Andacht.

Zuhanden der GV wurden keine Traktandenwünsche nachgereicht, so gehen wir direkt zur Traktandenliste:

1) Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt der Präsident Daniel Tüscher vor. Er wird einstimmig gewählt.

3) Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV haben wir mit der Einladung verschickt. Es wurde diskussionslos genehmigt. Der Präsident dank der Verfasserin, Christina Wiedemann-Mühlemann.

4) Abnahme der Jahresberichte

4a) Bericht des Präsidenten

Auch der Jahresbericht des Präsidenten wurde verschickt und so wurde darauf verzichtet, denselben vorzulesen. Es gab keine Fragen zum Jahresbericht.

4b) Bericht der Kassierin

Die Kassierin erläutert den Kassabericht. Es ergab sich ein kleiner Verlust von Fr. 1691.39 und das Vereinsvermögen per Ende Juni 2013 betrug Fr. 35'042.36.

4c) Bericht der Revisoren

Andy Köpfer verliest den Bericht der Revisoren. Grundsätzlich ist er positiv und es gibt keine Fragen zum Revisorenbericht. Er bedankt sich für die saubere Buchführung.

Andy Köpfer lässt über alle Berichte abstimmen – sie werden alle ohne Gegenstimme genehmigt.

5) Festlegung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag pro Familie, der seit einigen Jahren bei Fr. 30.—liegt, unverändert zu lassen. Zustimmung ohne Gegenstimme.

6) Wahlen

Fabio Basso hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Berufliche und familiäre Umstände zwingen ihn leider dazu. Der Präsident dankt Fabio für seine Unterstützung in der Vergangenheit und hoffentlich auch in der Zukunft.

Kay Guggemoos hat sich erfreulicherweise bereit erklärt im Vorstand mitzumachen. Er war schon in der Vergangenheit ein tatkräftiger Helfer und der Vorstand freut sich, ihn vorschlagen zu dürfen. Kay stellt sich kurz vor und wird dann unter Akklamation gewählt.

7) Jahresprogramm 2014

Der Vorstand möchte das Angebot der Dorfgemeinschaft nicht gross ändern. Für 2014 schlägt er folgendes Programm vor:

- am 18. Januar der Raclette Plausch. Er findet wieder im Pfarreizentrum im Schlittental statt. Er steht allen Mitgliedern offen – das Essen ist gratis, ebenso die nicht-alkoholischen Getränke. Für alkoholische Getränke verlangen wir einen Unkostenbeitrag.

- im Mai das Muttertagskonzert. Obwohl das Konzert dieses Jahr nicht stattfand, möchten wir es noch einmal versuchen. Abschliessende Diskussionen mit der Jugendmusik haben allerdings noch nicht stattgefunden.

- am 29. Juni den Zmorge im Grüene. Vorgängig wird es wahrscheinlich wieder ein Open-Air geben. Wir haben mit Bluesmerize (mit denen das Open Air 2013 gemeinsam durchgeführt wurde) abgemacht, dass sie es 2014 in Alleinregie durchführen. Die Dorfgemeinschaft wird allerdings unterstützend mitwirken.

- am 9. August das Grümpelturnier.

- am 19./20. September die Metzgete. Nach dem positivem Feedback zur „Metzgete im Werkhof“ werden wir sie wieder da veranstalten. Das Datum ist relativ früh, aber durch die Schulferien gegeben. Da es die 40. Metzgete ist, werden wir eventuell etwas Spezielles organisieren.

- am 24. Oktober die GV und der Helferhock

- am 13. Dezember die Waldwiehnacht. Das ist relativ spät, aber wir wollen die Familien nicht konkurrenzieren.

Die Daten sind noch nicht definitiv. Sie werden an der Kartellsitzung aller Vereine diskutiert und festgelegt und dann so rasch als möglich publiziert.

Es werden keine weiteren Wünsche eingebracht und das Jahresprogramm wird so bestätigt.

8) Kompetenzen des Vorstandes

Bis anhin hatte der Vorstand Kompetenzen für nicht-budgetierte Ausgaben bis zu Fr. 3'000 ausgeben zu können und er schlägt der GV vor, diese Kompetenz zu belassen. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimme zu.

9) Verschiedenes und Umfrage

Da es keine Vorschläge und Anregungen aus dem Publikum ergibt schliesst der Präsident die Versammlung.

Er dankt allen, die die Dorfgemeinschaft während des ganzen Jahres so grossartig unterstützen. Vor allem auch den Vorstandsmitgliedern, die das Jahr sehr aktiv für den Verein da sind und so vieles Ungesehene leisten. Wir haben ein lässiges Team und er freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Der Dank geht aber auch alle Helfer, sei es an der Metzgete oder bei anderen Events – ohne sie gäbe es die Dorfgemeinschaft nicht!

Spezialauszeichnungen in einem Team sind eigentlich ein Widerspruch, aber der Präsident möchte sich hier untreu werden und erwähnt drei Mitglieder, die extrem aktiv sind vor und hinter der Bühne, speziell und überreicht ihnen ein kleines Präsent: Christina Wiedemann Mühleemann, ohne sie wäre die Organisation der Metzgete noch viel, viel schwieriger und auch unter dem Jahr ist sie immer am organisieren; Roger Weidenmann und Renato Gregorin sind die unermüdeten Macher die immer sicherstellen, dass alles gut läuft. Der Präsident betont noch einmal, dass diese Ehrung überhaupt keine Schmälerung der Arbeit der anderen Vorstandsmitglieder ist.

Er dankt allen ganz herzlich für die Teilnahme an der diesjährigen GV und wünscht allen einen geselligen Abend.

Christina Wiedemann Mühleemann, Aktuarin